

Ressort: Lokales

Kretschmann: Baden-Württemberg müsste Atom-Endlager akzeptieren

Stuttgart, 19.11.2014, 08:35 Uhr

GDN - In der wieder aufgeflammt Atomüll-Debatte hat Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) seine grundsätzliche Bereitschaft bekräftigt, notfalls einem Endlager in seinem Land zuzustimmen. "Das Endlagersuchgesetz beinhaltet eine ergebnisoffene Suche nach dem am besten geeigneten Standort", sagte Kretschmann der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe).

Die Endlagersuche solle streng nach wissenschaftlichen Kriterien erfolgen. Bedingung dafür sei eine sogenannte weiße Landkarte. "Das heißt, keine Region, kein Land wird ausgenommen. Das gilt natürlich auch für Baden-Württemberg", sagte Kretschmann. Der Ministerpräsident begrüßte zugleich den Entwurf der Bundesregierung für den neuen nationalen Entsorgungsplan, der von einer Verdoppelung des zu entsorgenden Atomülls ausgeht. "Es ist immer zu begrüßen, wenn die Bundesregierung die Fakten auf den Tisch legt und das tatsächliche Volumen an unterzubringendem Atomüll benennt", sagte Kretschmann. Grünen-Chefin Simone Peter wies die Verantwortung für die Entsorgung des schwach- bis mittelradioaktiven Atomülls aus der Urananreicherungsanlage im westfälischen Gronau den Eigentümern der Anlage und den Betreibern von Atomkraftwerken zu. "Die Verantwortung für den Atomüll müssen die Konzerne tragen, die auch den Nutzen aus der Urananreicherung hatten", sagte Peter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-44849/kretschmann-baden-wuerttemberg-muesste-atom-endlager-akzeptieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com